



Foto: Hans Neukircher, Neale

In Würth24 Niederlassungen können Kunden in Deutschland rund um die Uhr einkaufen.

## Die Strategie

### Vom Direktvertrieb zur Multi-Kanal-Strategie

Die Partnerschaft ist nach wie vor das stärkste Bindeglied zwischen Würth und seinen vier Millionen Kunden weltweit. Der direkte Kontakt ist entscheidender Vertrauensfaktor. Deshalb sind weltweit über 33.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst tätig. Der Fokus auf die Bedürfnisse der Kunden bleibt auch in Zeiten der Digitalisierung erhalten. Würth steht für Multi-Kanal-Vertrieb. Das bedeutet ein Miteinander von Außendienst, Niederlassung und E-Business. Zahlreiche Bestellmöglichkeiten wie der Onlineshop, die Würth App, das E-Procurement, scannergestützte Bestellsysteme und die Erreichbarkeit per Telefon erleichtern dem Kunden die Arbeit. Der Sofortbedarf kann weltweit in über 2.400 Verkaufsniederlassungen gedeckt werden.

### Würth-Gruppe

Adolf Würth GmbH & Co. KG  
Reinhold-Würth-Straße 12-17  
D-74653 Künzelsau

info@wuerth.com  
www.wuerth.com

Sie finden uns auf:



## Würth übernimmt Verantwortung

### Die Würth-Gruppe und die Stiftung Würth

**engagieren sich** für eine lebendige Kulturlandschaft und für das soziale Wohlergehen der Menschen. Unter anderem präsentieren fünf eigene Museen in Hohenlohe und zehn Dependancen in Europa bei freiem Eintritt internationale Kunst, vorrangig aus der Sammlung Würth. Die Würth Philharmoniker als Klangkörper der Reinhold Würth Musikstiftung gGmbH geben dem Engagement für klassische Musik ein Fundament. Im sozialen Bereich setzen sich das Unternehmen und die Stiftung Würth für Menschen mit Behinderung ein. Beispiele sind das Hotel-Restaurant Anne-Sophie und das Engagement bei den Special Olympics. Weiteres Augenmerk liegt auf Bildung und Forschung, etwa an den von der Stiftung Würth getragenen Freien Schulen Anne-Sophie oder der Reinhold Würth Hochschule. Im Sportsponsoring des Unternehmens liegen die Schwerpunkte auf Fußball und Wintersport.



Foto: Julia Schambäck

„Sport, Spaß und Spiel in der Sammlung Würth“: Die aktuelle Ausstellung in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall blickt auf das Phänomen Freizeit.

### Auch seiner ökologischen Verpflichtung kommt das

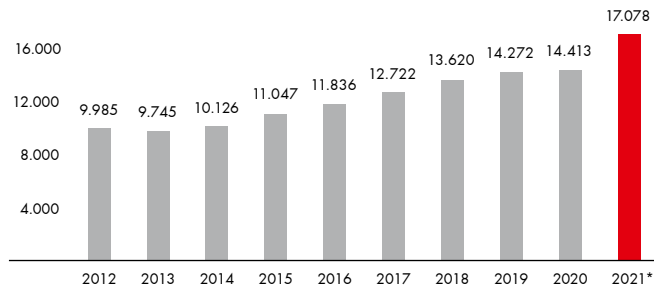
**Unternehmen nach.** Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft sind Fokusthemen. Die Adolf Würth GmbH & Co. KG will bis 2024 klimaneutral an ihren Standorten in Deutschland sein. Der Nachhaltigkeitsbericht, der im Herbst 2022 erscheint, informiert über nachhaltige Aktivitäten auf Gruppenebene.

# Zahlen und Fakten

## Würth-Gruppe 2021

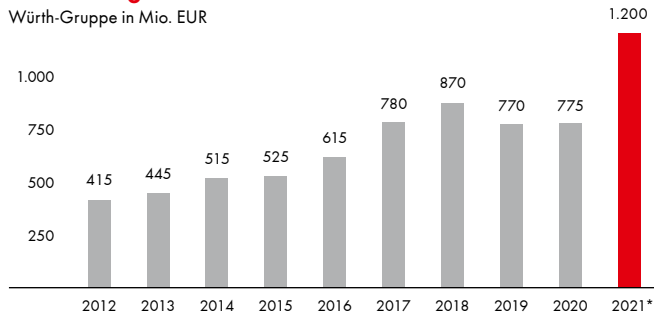
**Umsatz**

Würth-Gruppe in Mio. EUR



**Betriebsergebnis vor Steuern**

Würth-Gruppe in Mio. EUR

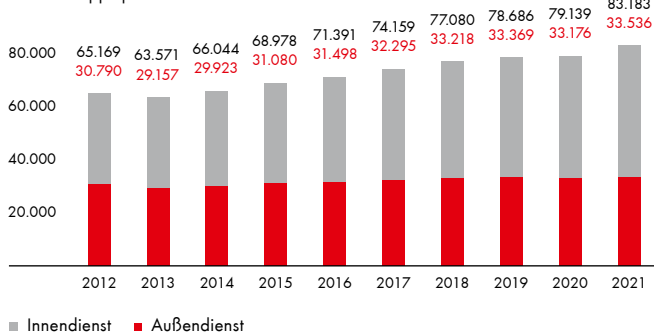


Der Konzernabschluss der Würth-Gruppe wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

\* vorläufig

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Würth-Gruppe per 31. Dezember



■ Innendienst ■ Außendienst

**Geschäftsverlauf 2021**

Die Würth-Gruppe verzeichnet 2021 gemäß vorläufigem Konzernabschluss einen Umsatz von 17,1 Milliarden Euro (2020: 14,4 Milliarden Euro) – ein Plus von 18,5 Prozent, währungsbereinigt sind es 19,0 Prozent. Die Würth-Gruppe wuchs in Deutschland um 14,1 Prozent auf einen Umsatz von 6,9 Milliarden Euro (2020: 6,1 Milliarden Euro). Die Würth Gesellschaften im Ausland schnitten mit 10,2 Milliarden Euro (2020: 8,3 Milliarden Euro) noch erfolgreicher ab.

Das Betriebsergebnis der Würth-Gruppe liegt nach vorläufigem Konzernabschluss mit 1,2 Milliarden Euro deutlich über dem Vorjahr (2020: 775 Millionen Euro).

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich 2021 um 4.044 auf 83.183 erhöht (2020: 79.139 Mitarbeitende). In Deutschland beläuft sich die Anzahl der Beschäftigten auf 25.438. Im Außendienst sind weltweit über 33.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

**Neues Verwaltungsgebäude**

Würth baut in unmittelbarer Nähe zur Hauptverwaltung am Standort in Künzelsau-Gaisbach ein neues Büro- und Verwaltungsgebäude. Es entsteht ein 49 Meter hohes Hochhaus, das rund 375 Arbeitsplätze bietet. Für die Planung und Realisierung dieses Bauvorhabens hatte die Adolf Würth GmbH & Co. KG einen internationalen Architektenwettbewerb ausgelobt: ORANGE BLU building solutions aus Stuttgart siegte mit ihrem Entwurf „Skulptur der Nachhaltigkeit“. Im Fokus steht eine nachhaltige und kreislaufwirtschaftliche Bauweise: Das Gebäude soll in einer Holzhybrid-Konstruktion errichtet werden. Der hohe Anteil an vorgefertigten Holzelementen reduziert den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.

Der Neubau ist ein klares Bekenntnis des Unternehmens zur Standortentwicklung in Hohenlohe und spricht für das weitere Wachstum des Mutterunternehmens der Würth-Gruppe.

➤ Ausführliche Informationen zur Würth-Gruppe und zu den Geschäftsbereichen erhalten Sie auf der Internetseite [www.wuerth.com](http://www.wuerth.com).

**Die Unternehmensgruppe**

**Die Erfolgsgeschichte der Würth-Gruppe**

Den Grundstein legt 1945 Adolf Würth: Er gründet in Künzelsau die Adolf Würth GmbH & Co. KG, das Mutterunternehmen des Würth Konzerns. 1954, nach dem frühen Tod des Vaters, übernimmt Reinhold Würth im Alter von 19 Jahren das Familienunternehmen. Die internationale Ausrichtung beginnt 1962 mit der ersten Auslandsgesellschaft in den Niederlanden. Heute ist die Würth-Gruppe Weltmarktführer in ihrem Kerngeschäft: dem Vertrieb und der Herstellung von Montage- und Befestigungsmaterial. Zum weltweit tätigen Konzern gehören über 400 Gesellschaften, die in mehr als 80 Ländern mit über 2.400 Niederlassungen vertreten sind. Die Unternehmensgruppe beschäftigt über 83.000 Mitarbeitende.

**Die Geschäftsbereiche der Würth-Gruppe**

Die Würth-Gruppe gliedert sich in zwei Geschäftsbereiche: die Würth-Linie und die Allied Companies. Im Kerngeschäft der Würth-Linie, dem Vertrieb und der Herstellung von Montage- und Befestigungsmaterial, hat sich die Würth-Gruppe fest auf dem Markt etabliert. Mit einem Sortiment von über 125.000 Produkten ist Würth zuverlässiger Partner für über vier Millionen Kunden aus Handwerk und Industrie. Weitere Handels- und Produktionsunternehmen, die Allied Companies, sind in angrenzenden Geschäftsfeldern aktiv wie der Elektrogroßhandel, der Bereich Elektronik und die Finanzdienstleistungen. Kundennähe, Services und Qualität auf höchster Ebene zeichnen die Leistungen der Würth-Gruppe aus.



2024 soll der Bau des neuen Verwaltungsgebäudes in Künzelsau beginnen.

Visualisierung: © ORANGE BLU building solutions